



---

TABLETT 20 + X

# Corieichium

Projekt Tischler Unterstufe

*von Cedric Grove*

---

*"Have no fear of perfection  
– you'll never reach it."*

*– Salvador Dali*

# Aufgabe

---

*Aus vier Leisten mit den Abmessungen 600 mm x 50 mm x 21 mm soll ein Tablett entstehen.*

*Griff und Boden sind den Anforderungen entsprechend zu wählen.*

*20 % des Tablettts sind aus Holz (der Rahmen)*

*X ist nicht Holz (auch kein Holzwerkstoff)!*

**Ziel:** ein fertiges nutzbares Tablett und  
Auseinandersetzung mit Unterscheidlichen Materialien

# Idee, Rahmenkonzept, Materialkonzept

---

**I**m Fokus meiner Ideenfindung stand vor allem die Frage der Form des Tablett. Hierzu startete ich eine Internetrecherche und wurde schnell fündig: ein Design des französischen Designers *Aurélien Barbry* sollte mir als Inspiration dienen. Die außergewöhnliche Form mit den offenen Enden in Kombination mit dem minimalistischen skandinavischen Stil überzeugten mich schnell.

Passenderweise hatte ich in der Werkstatt bereits im Vorfeld meiner Recherche ein ausgehobeltes Brett Eiche ausfindig gemacht, welches optisch eng an der Inspirationsquelle war. Für mich war klar, dass die besonders schöne Maserung der Eiche an den Seitenteilen hervorragend zur Geltung kommen würde. So beeinflusste das Material direkt mein Rahmenkonzept.



*Design Tablett von Aurélien Barbry, Eiche*

Da das Befassen mit nicht-Holz-Werkstoffen zentraler Bestandteil der Aufgabenstellung war und ich mich schon auf die Eiche eingeschossen hatte, stand die Frage im Raum, woraus der Boden des Tablett gefertigt werden sollte. Ich entschied mich für den Mineralwerkstoff *Corian*. Grund hierfür war, dass mein Betrieb zertifizierter Corian-Partner ist, ich also nicht nur auf das nötige Material und Werkzeuge, sondern vor allem auch auf die Expertise in der Bearbeitung in Form meiner Kollegen zurückgreifen konnte. So konnte ich während der Fertigung direkt anwendbares Wissen für meinen Arbeitsalltag erlernen.

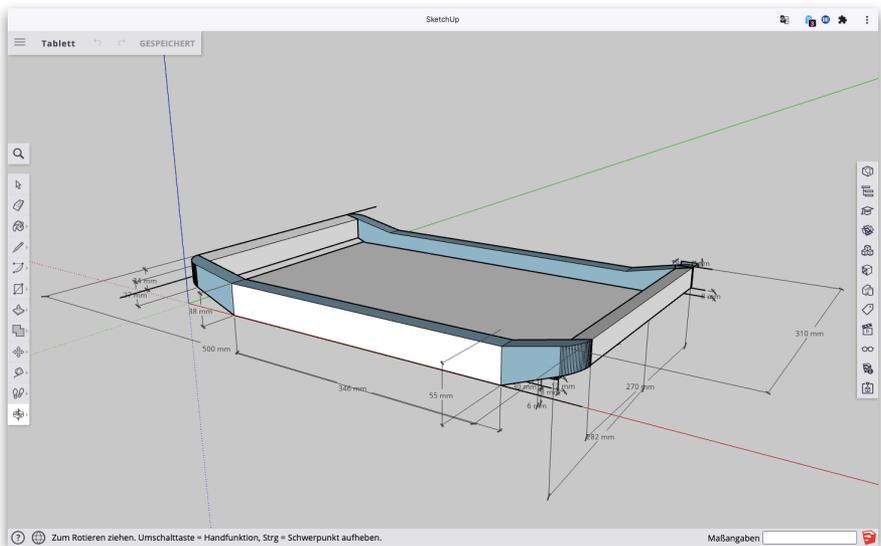
Der dritte Werkstoff in meinem Projekt, Aluminium, war ursprünglich kein Bestandteil meiner Idee. Ursprünglich sollten die Griffe, wie auch die Seitenteile, aus Eiche gefertigt werden. Zu sehen auch in meiner Fertigungszeichnung. Während der Herstellung des Tablett hatte ich allerdings das Gefühl, ich müsste mich zum Einen noch etwas mehr vom Inspirations-Design entfernen und fand es zum Anderen spannend, noch einen weiteren Werkstoff in mein Projekt einfließen zu lassen. So ersetzte ich die Eiche-Griffe zur Aluminium-Stangen, die dem gesamten Tablett einen Hauch mehr Leichtigkeit und Moderne verleihen.

*Hinweis: Da, wie oben beschrieben, die Idee, Aluminium-Griffe zu verwenden erst während des Fertigungsprozesses aufkam, sind diese sowohl in der Fertigungszeichnung, als auch im angefertigten 3D-Modell nicht aufgeführt*

# Zeichnung, Planung, Benennung

---

**N**achdem die grundsätzliche Form klar war, stieg ich in die konkrete Fertigungsplanung ein. Da die ursprüngliche Design-Inspiration einige knifflige Rundungen enthielt und ich eine konkrete Vorstellung der letztendlichen Abmessungen erhalten wollte, erstelle ich ein 3D-Modell des Tablett. Hierzu nutzte ich die Freeware *SketchUp*. Ein weiterer Vorteil der sich mit dadurch bot, war das visuelle experimentieren mit Formen und Größen, ohne jedes Mal eine vollständige händische Zeichnung anfertigen zu müssen. Letztendlich entschied ich mich jedoch, mit der Form nah am Inspirationsobjekt zu bleiben. Vor allem das Verhältnis Länge:Breite, das im Original bei 500 mm \* 310 mm, also exakt im goldenen Schnitt, liegt, überzeugten mich.



3D-Modell des Tablett in der Freeware SketchUp



# Fertigung

---

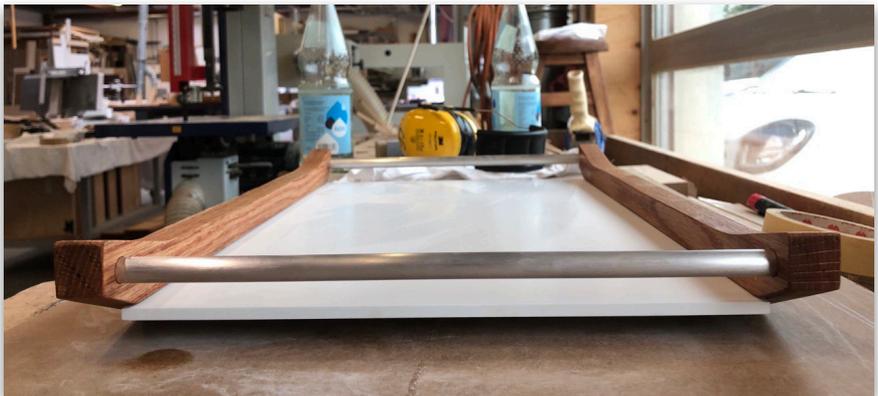
**B**ei der Fertigung des Tablettts sägte ich zunächst die Rohlinge der Seitenteile an der Formatkreissäge zu. Im Anschluss fräste ich die Nut für den Boden ein, um eine größere Anlegefläche zur Verfügung zu haben. Mithilfe einer Schablone konnte ich die endgültige Form auf den Rohlinge anreißen, um sie anschließend herauszuarbeiten. Zur Veredelung schliiff ich an allen langen Kanten eine leichte (1 mm) und an den Kopfenden eine stärkere Rundung (3 mm) an. Im Anschluss wurden die Teile geölt.



Der Tablett-Boden musste aus zwei Rest-Stücken *Corian* zusammengefügt werden. Diese Wurden hierfür auf Maß geschnitten und manuell mittels Schleifpapier gefügt. Im Anschluss mit *Corian*-Kleber geklebt und ausgiebig geschliffen und poliert.



Im Anschluss daran mussten die Löcher für die Griffe eingebohrt werden. Da ich meinen plan von gedübelten Holzgriffen, zu eingelassenen Aluminium-Griffen geändert hatte, musste nur jeweils 1 Loch gebohrt werden, was mithilfe der Ständerbohrmaschine auch präzise gelang.



Nachdem ich die Maßhaltigkeit erfolgreich überprüfte, wurden alle Teile mithilfe von Montagekleber zusammengefügt.

# Das fertige Tablett

---

